

Das Schicksal zweier Teenager

Die Vergangenheit holt euch ein

Von Guren-no-Kimi

Kapitel 3: Die Bettsache

_____Die Bettsache

STOPP, ERST LESEN

Hallo an alle,

eigentlich sollte das hier das vorletzte Kapitel werden, aber ich gehe von aus, das es das nicht sein wird. Ich komm den Hauptteil nur langsam näher. *kreisch*

Zudem fiel es mir schwer für das 3. Kapitel was zu schreiben. Ich hatte viele Punkte, die ich hätte anspringen können. Aber im Endeffekt hat es mir dann doch nicht gefallen *wein*

Darum kam jetzt das bei raus. Ich hoffe es gefällt euch trotzdem *schwitz*

Ich hab mir Mühe gegeben, das ordentliche zu schreiben.

Es tut mir auch leid, das ich viel mit den Worten:

Sie

Er

Natsume

Mikan

arbeiten musste *heul* Leider ging es nich anders. *auf die Knie fall & um Verzeihung bettel*

Ich hab extra versucht Ausweichmöglichkeiten zu finden. Grade so ist es mir gelungen.

Also danke fürs lesen, und bis zum nächsten Kapitel ^^`

Eure Honeymoon

STOPP, LESEN BEENDET

In den letzten Tagen konnte Mikan schlecht schlafen. Oft lag sie nachts wach.

Man sah es ihr zwar nicht an, weil sie war so wie immer.

Freundlich, und ständig am lächeln.

Sie fühlte sich auch alleine. Sie hasste die Einsamkeit und Dunkelheit. Das hatte sie auch schon, als sie noch klein war.

Darum fasste sie einen Entschluss.

Abends gegen 23:00 Uhr schlich sie sich heimlich aus ihrem Zimmer, in die erste Etage. Zimmer 101.!!!

Die Zimmer waren nie abgeschlossen, außer die Schüler hatten Schule, oder waren unterwegs.

Mikan fasste leise auf die Türklinke. Sie betrat ein großes Zimmer. Sie war nicht oft hier gewesen, ein- oder zweimal, weil sie sich was ausborgte.

Aber sie wusste wo was steht. Alleine schon die Schränke, ohne Ende. Viele Klamotten, im Gegensatz zu ihren. "Was für ein Luxus...", dachte sie heimlich.

Ganz hinten links stand ein großes Eckbett. Dort lag jemand. Sie schlich leise hin, worauf sie erstmal an das Sofa knallte.

"Verdammt noch mal....", fluchte sie leise.

Als Mikan am Bett ankam, freute sie sich wie ein Honigkuchenpferd. Sie kroch vorsichtig unter die Bettdecke, wo es schön warm war.

Es war Natsumes Bett.

Mikan fühlte sich hier wohl, und schlief wirklich gut ein, wachte auch immer pünktlich auf um das Zimmer zu verlassen. Natürlich so leise, wie sie gekommen war.

Mikan liebte Natsumes Duft, den er ausstrahlte.

Sie dachte immer Natsume merke das nicht, aber ganz im Gegenteil. Er wusste es, und spielte ihr immer vor, er würde schlafen. Sie fiel dummerweise drauf rein. Schlimm fand sie es nur, wenn er eine Morgenlatte hatte.

"Was träume er.....", dachte sie, als sie es mit bekam. "Von mir, von einer anderen....", ihr Gesicht wurde ganz rot.

Wenn sie ihre Blicke trafen grinste Natsume nur.

"Was grinst du denn so dumm", fragte sie ihn.

"Nix.....nur so", sagte Natsume gelassen.

****Gegen 23:00 Uhr****

Mikan kam wie immer. Er wusste, heute ist es soweit.

Sie kroch vorsichtig darunter, als sie plötzlich jemand umarmte. Mikan kreischt wie eine Wilde.

Mit dem Schrei hätte sie eine Menge Tier verjagen können.

Natsume lachte innerlich.

"Was zur Hölle machst du da?", schrie sie.

"Und was machst du in meinem Bett?", fragte Natsume gelassen, wie immer.

Ihr Kopf glühte feuerrot.

“Verdammt, erwischt”, schoss es ihr in den Kopf.

Natsume hauchte ihr leise was ins Ohr, “Ich liebe dich, und darfst auch weiterhin kommen”

Gänsehaut zog sich über ihren Körper.

Wenn Natsume sprach, durchströmte eine heiße Welle ihren Körper.

Das ließ sie immer wieder erschauern.

Die beiden schliefen Arm in Arm ein. Was sie jedoch nicht wussten, ein weißer Schein, mit roten Schatten umgab sie.

Narumi, der das Wohnheim durchsuchte, ob nicht noch Schüler wach waren, was für das Alter normal war, sah es.

Er sah diesen Schein unter der Tür. Vorsichtig öffnete Naru sie, und sah es.

Seine Augen weiteten sich.

Das legendäre Paar war zurückgekehrt.

Er schloss die Tür, und brach zusammen. Tränen rannen über sein Gesicht, denn er wusste genau, dass sie es noch nicht wussten.

****Am Morgen****

Als die beiden aufwachten, verschwand alles. Der Schein war weg.
Sie merkten nichts davon.

“Bis später” rief Natsume ihr noch zu, bevor sie verschwand.

Als Dank lächelte Mikan ihn noch an, und ging.....

“Fortsetzung folgt”

Danke, das ihr bis hierher gekommen seit ^^

Auch Entschuldigung für irgendwelche Fehler *heul*

Ich hasse Deutsch, eigentlich schon immer, darum *um Verzeihung bettel*

Bis zum nächsten Kapitel *wink*

Eure Honeymoon
